

Begut-Breis
In der Hauptzeitung oder bei im Stadtgebiet und den Vororten erzielten Ausgaben abgeholzt: vierfachlich 4.50, bei zweimaliger Verteilung ins Land 4.00. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierfachlich 4.50. Direkte Bezahlung durch Postkasse: monatlich 4.75.

Die Morgen-Ausgabe erhältlich 1/2 Uhr,
Die Nach-Ausgabe Wochentags 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:
Johannesgasse 8.

Die Expedition ist Wochentags ununterbrochen
geöffnet von früh 8 bis spät 7 Uhr.

Filialen:
Otto Stemm's Sortiments (Alfred Hahn),
Universitätsstrasse 1.
Louis Lösch,
Ritterstraße 14, dort. und Königstraße 2.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 93.

Mittwoch den 20. Februar 1895.

89. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 11. dieses Monats, den Zimmermann Bruno Robert Schlegel betreffend.

Leipzig, den 15. Februar 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Armenamt. Abt. IVa.

Hausf. Abt. I.

A. R. IVa. 418c/1001.

Heft 161.

Fr.

Deutsche Zeitung.

Leipziger Volkszeitung.

Leipziger

„Wilhelm's antiarthritischer und antirheumatischer Blutreinigungs-Thee.“

Herrn
Apotheker Franz Wilhelm
in Neunkirchen, R.-Ost.
Der mir gefandne Wilhelm's anti-
arthritischer u. antirheumatischer Blut-
reinigungs-thee hat mir jede Mülligkeit
gedient und erachtet, mir noch zwei
Päckchen zur Poliathematose recht
helfen zu können.

Hochachtend
Leopold Bauer
in Olach, Niederösterreich,
29. März 1894.

Herrn Apotheker
Franz Wilhelm
in Neunkirchen, R.-Ost.
Gesuchtes, Salzburg, 21. April 1894.
Da mir Ihr Wilhelm's anti-
arthritischer u. antirheumatischer Blutreinigungs-thee sehr gut
gekostet und erachtet, mir noch zwei
Päckchen zur Poliathematose recht
helfen zu können.

Hochachtend
Johann Wolfarth.

Herrn Apotheker
Franz Wilhelm
in Neunkirchen, R.-Ost.
Salzburg, 25. Februar 1894.
Schön erachtet ich die beiden
Päckchen Wilhelm's antiarthritischen
u. antirheumatischen Blutreinigungs-
thee per Nachnahme.

Gedacht von
Walter Wern.

Herrn Apotheker Franz Wilhelm
in Neunkirchen, R.-Ost.
Gols, Ungarn, 25. Februar 1894.
Eine leidende Schwester von
mir, der ich Ihren Wilhelm's
antiarthritischen u. antirheumati-
schen Blutreinigungs-thee an-
gerathen habe, möchte 2 Päckchen,
die Sie an mich senden wollen
per Nachnahme.

Gedacht von
Mathias Wendelin.

Herrn Apotheker Franz Wilhelm
in Neunkirchen, R.-Ost.
Halberstadt, R.-Ost., 9. Mai 1894.
Sieben beruhende Wilhelm's anti-
arthritische u. antirheumatische
Blutreinigungs-thee zu
nehmen.

Hochachtend
Maria Knebek
Göttingen.

Herrn Apotheker Franz Wilhelm
in Neunkirchen, R.-Ost.
Harkau, Ungarn, 15. Oktober 1894.
Ich erachte Ihr höchstens, schicken
Sie mir wieder 2 Päckchen von
Ihrem berühmten Wilhelm's anti-
arthritischen u. antirheumatischen
Blutreinigungs-thee, da ich höre,
dass mein Sohn bereits besser
ist auf Ihren Thee.

Hochachtend
Johann Payer.

Preis per Packet 2 Mark.

Haupt-Dépôt in Leipzig: Engelapotheke und Hofapotheke.

Aufzüge (Fahrstühle) Krahne, Winden etc.

für Personen- und Lastbeförderung, für elektrischen, hydraulischen, Transmissions- und Handbetrieb mit allen Sicherheitsvorrichtungen der Neuzeit.

Fangvorrichtung. — Höchst prämiert.
300 Arbeiter. — Prompte Lieferung. — Beste Ausführung.
Julius Müller, Vertreter, Leipzig-Lindenau, Aurelienstrasse 4.
Fernsprecher 5560, Amt III.

Nordhäuser Maschinenfabrik
und Eisengiesserei
Schmidt, Kranz & Co.,
Nordhausen (Harz).

Neuheit.
Dunlop Pneumatic Wagenreifen
bieten nachstehende Vorteile gegenüber soliden Gummi- oder
eisernen Wagenreifen:
1) Die Vibration ist vollständig aufgehoben.
2) Die Dunlop Wagenreifen laufen vollständig ge-
räuschos.
3) Das Verfangen in den Schienen der Pferdebahnenetc.
ist vollständig ausgeschlossen.
4) Die Abnutzung des Wagenmaterials selbst wird in
enormer Weise heruntergesetzt.
5) Die Friction und aufzuwendende Zugkraft wird be-
deutend verringert.
6) Die Dunlop Wagenreifen können an jedem Fuhrwerk
angebracht werden.



7) Die Dunlop Wagenreifen überdauern mehrere Gar-
nituren Gummi-Voltreifen und übernehmen wir für
gewöhnliche Fahrwerke eine Garantie von Zwölf
Monaten, sofern es naturngemäßen Verschleiss
betrifft.
8) Die Erfahrung hat gezeigt, dass Luftentweichungen
aussert selten vorkommen.
9) Behufs Revision gelieferter Dunlop Wagenreifen
halten Fachleute zur kostenlosen Verfügung.
The Dunlop Pneumatic Tyre Co., Hanau a. M.
DEPOTS: Dublin, London, Coventry, Birmingham, Nottingham, Manchester, Glasgow, Newcastle-on-Tyne, Arnsheim, Brüssel, Paris, Mailand, New-York, Toronto und Melbourne.

Leder- u. Treibriemen-Fabrik
J. F. FUCHS LEIPZIG
Rationaler Betrieb! Solidität Preiswürdigkeit unerreicht!
Vorteilhafteste Bezugsquelle für Wiederverkauf u. Export.
Specialität: Dynamo- u. Riemenspannvorrichtungen.

Die Hannoversche
Centralheizungs- u. Apparate-Bau-Anstalt,
Filiale Leipzig, Elisenstrasse 61,
Fernsprecher: Amt IV, Nr. 3469,
lieft als alleinige Specialität auf Grund langjähriger Erfahrungen
Centralheizungen
aller Systeme für alle Arten von Gebäuden sowie technische Einrichtungen für
Trocken- und Lüftungsanlagen
und
Badeanstalten.
Vorprojekte und Kostenanschläge durch unser technisches Bureau
am Platze prompt und kostenlos.

Massenlager
von
Rippenheiz- körpern,
Condenstöpfen,
Ventilen,
Strahlapparaten,
Pulsometern
etc.


Preislisten auf Verlangen franco und gratis.



In Leipzig zu haben in allen feineren Delicatessen-
handlungen, Restaurants, Cafés etc.

Meissner Porzellan nur blau Zwiebelmuster.

Nach langerer Abwesenheit ist mein Geschäft Nicolaistraße 25 für längere Zeit wieder geöffnet; dieletzteren werden Kunden hierher zur Bedienung. Gleicherweise empfehle ich mein reich ausgestattetes Lager bei Bedarf einer gütigen Bezahlung. — Leipzig, den 19. Februar 1895.

Widrigstoll H. Friese aus Meissen.



Premiert: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881, Wien 1883.

Burk's Arznei-Weine.

Von vielen Ärzten empfohlen. In Flaschen à ca. 100, 200 und 100 Gramm.

Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Küchengebrauch.

Burk's Pepsin-Wein. (Pepsi-Elixier) Verdauungs-Elixier. Ebenfalls bei schwachen oder verstopften Magen, Sodorensen, Verstopfungen etc. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.—.

Burk's Chinal-Malvasier, ohne Eiweiß, ohne, selbst von Kindern gern genommen. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.—.

Burk's Eisen-China-Wein, weissbiermischend und leichter Mandarinen-Wein. In Flaschen à M. 1.— und M. 4.—.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Mit diesen Weinern bereitete Apotheker entsprechend Empfehlung verschieden starke und Stärkende und Stärkende und Stärkende Präparate von kleinen, entsprechendem und ganzartigem Gehalt an den wirksamsten Bestandteilen der Chinacide (Chinins etc.) mit einer Zugabe von Eiweiß.

Walfisch, Großes Concert
des Instrumental-Trios
„Victoria“.
Heute und folgende Tage
10 Uhr, Eintritt frei.
Gute Speisen und Getränke. M. Hussy.

Casino zum Rosenthal.

Täglich Abends Rüftler-Concert
der österreich. Damenkapelle Alt-Wien.

Eintritt frei. Programm 10.-. Neues Programm! Carl Wiegel.

Zum Holländer, Nürnberger Strasse 16.

Heute carnavalistisches Concert.

Familien-Abend
verbunden mit H. Bockbier. Empfehl. Platten und
Bodenwürchen. Kaffee und Bodenwürchen gratis.
Dazu lädt ergebenst ein

Aug. Jägleben.

Restaurant „Altdeutscher Hof“
Leipziger Str. 142. Telefon 1111. 442.
Heute Mittwoch grosses Bockbierfest,
verbunden mit humoristischem Frei-Concert.
H. Bockbier und Bodenwürchen. C. H. Thiele.

Kulmbacher Gesundheits-Bier,
ärztlich empfohlen.
trinkt man doch die Kulmbacher 16.

Münchner Bierhalle
Petersstraße 28 — Ledig-Vorlage.
Pschorrbräu und Lichtenhainer bierstein.

Lindhof — Gohlis.

Hochseines Münchner Exportbier (Mönchsbräu)
1/2 Ltr. — 18 Pfl. 1/2 Ltr. — 15 Pfl. 1/2 Ltr. — 10 Pfl.
Täglich reichhaltige Speisekarte zu billigen Preisen. F. A. Conrad.

Restaurant Bildner
Krammerstraße Nr. 3.

Hammelkenle mit Thüringer Klößen.

Börsen-Restaurant.

Heute Abend Stamm:
Hammelkenle mit Thüringer Kloss,
Pichelsteiner.

Zill's Tunnel. Heute Sauerbraten u. Hammel-
carree mit Klößen.
Bürgerlicher Mittagstisch. Bierre exquisit.

Corlin Niederrathenstr. 31 **Culmbacher Bierhalle.** Heute
Pökelrippchen m. Klob.

Culmbacher ärztlich empfohlen,
in Gleichen 16 u. 20. 3 A frei Haus.

Kulmbacher Brauhof, Petersstraße 18. Part. u. 1. Etage.
Heute Abend Schinken in Brodteig.
Bier hochfein.

Hähle's Gosenstube, Große Tuchhalle.
Heute Schinken in Brodteig. Bier ganz vorzüglich.

Hühnchen, Kartoffelpüffer u. Schlef. Himmelreich. Verkehrslokal der Säfleiter.

Culmbacher Bierhalle, Hainstrasse 3.
G. Schwarzer.

Gosenschenke — Eutritzschi. Karpfen polnisch und blau. G. Pfotenhauer.

L. Hoffmann's Restaurant

Gosenstube und Glasekolonaden.
Inhaber Fr. Hoffmann, gegenüber dem Kreuzkloster.
Heute Aalessen. NB. Mittagstisch, Suppe, 1/2 Portionen 70 Pfl.

Zum „Patzenhofer“, Hainstrasse 26. Inh. A. Palmie.
Heute Mittag u. Abend grosses Schlachtfest.
Pichelsteiner Fleisch. Bier hochfein in 1/2 Liter-Gläsern. Täglich über 300 Mittagstische.
Empfehl. Wiener Soße in 1. Glas. Geöffnet die 3 Uhr Nachts.

Kunze's Garten. Johannisgasse 9. Grimmaischer Steinweg 14.
Empf. Mittagstisch, Suppe, 1/2 Port. nach Wahl Abonnement 80.-
Heute Schlachtfest.

Schlegel's Gesellschaftshaus, In. Hotel Gräfner, Görlitz, Augustenstr. 24.
Heute früh Schlachtfest.

Cajeri's Restaurant Heute großer Herren-Abend.
Heute großes Schlachtfest.

Prager's Biertunnel. Heute Schlachtfest.

Erlanger Hof, Schloßstr. 6. Heute großes Schweinschlachten.
Wittgensteiner von 12—2 Uhr. Erlanger Export vorzügl. 20 fl. 3 A. C. F. Schulze.

Wettiner Hof, L.-Reudnitz, Heute Gemeinde- und Chausseestraße.
Morgen Schweinschlachten.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistraße 43.
Heute Elslein. — Gose hochfein.

Schloss Drachenfels

Salvator-Bräu.

Unter dem Protektorat eines Hohen Senates der freien und Hansestadt Lübeck

LÜBECK  **27. Juni bis 30. Septbr. 1895**

Deutsch-nordische Handels- und Industrie-Ausstellung

Das Präsidium

Hermann Lange, Präsident der Handelskammer, I. F.: Wm. Minlos, Präsident.

E. Posselt, erster stellvert. Präsident der Handelskammer

I. F.: L. Posselt & Co.

Heine, Thiel

Prospectus und Anmeldecheine zu beziehen vom Ausstellung-Bureau, Lübeck.

WELT-AUSSTELLUNG

für Hotel- und Reisewesen.

Unter dem hohen Protectorat Ihrer Majestät der Königin-Wittwe, Regentin d. Niederlande.

Eröffnung 1. Mai. Schluss 1. November. Anmeldefrist bis 1. März 1895.

Programme u. jede nähere Ankunft durch d. General-Sekretariat für Deutschland, Herrn ARTHUR VRIJENHOEK, Köln, sowie in Frankfurt a. Main durch d. Holländische General-Consul, das Bureau der Handelskammer des Comité d'Amicale Süddeutschland z. H. d. Hrn. ANDRÉ H. MARCKX, Langenstr. 20.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. März 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April 1895.

Handelskammer verleiht von Kramerstraße bis Zeile, 1. April 1895.

Von Sonntag bis Freitag, 10.00—18.00 Uhr, 1. April

Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen.

Die Zahl der zu bestellbaren Postleitungen ist im Jahre 1883 zwar ein wenig geringer geworden als im Vorjahr, doch ist die Abnahme so gering, und die Stenge der ausreichenden Leistungen ist noch zu groß geworden, daß eine erneute Aufforderung zur gezwungenen Abschaltung der Postleitungen mit beschränkter Sicht und letzter Befüllung der Akte des Abenders immer noch nicht sehr am Platze ist; das gilt namentlich für Poststellen und Warenhäuser, die welche fast alle aus irgend einem Grunde unbestellbar gewordene Leistungen nicht einmal dem Abender geprägt werden können, weil sich derselbe auf den Sendung nicht genannt hatte. Wie zweckmäßig unsere Wohnung ist, das zeigen die folgenden Zahlen aus der letzten Poststelle, welche wir, so weit dies wirtschaftlich erscheint, die gleichzeitigen Rechte aus dem Jahre 1882 in Klammern beifügen. Hat je eine Million abgebildete Postleitungen über Art entfallen 241 (254) Brief, 383 (426) Postkarten, 79 (84) Drucksachen, Geschäftspapiere und Beauftragte, 2 (2) Briefe mit Werbung und 4 (5) Postleitungen, überwiegend 219 (239) Sendungen aller Art, welche endgültig unbestellbar geworden sind, bei welchen also auch der Abender nicht ermittelte war. Wie wichtig die Abnahme des Abenders ist, ersehen wir aus den folgenden Zahlen. Die Poststellen liefern an des Auslands zur Eröffnung der unbestellbaren Postleitungen 144 Stellen, denen kommt 743 068 Stück an die von Einschiffung ermittelten Abender zurückgegeben werden; es stehen mit nur 23,7 Proc. der ungewöhnlichen Zahl dauernd unbestellbar. Besonders ungünstiger war das Verhältnis bei den Poststellen, wo man in der Regel keine genaue Bezeichnung des Abenders beifügte. Von 141 500 unbestellbaren Postleitungen konnte nur bei der kleinen Zahl von 243 Stellen der Abender ermittelt werden, so daß 98,1 Proc. der selben unbestellbar waren. Fast gegen so ähnlich wie es bei den 31 464 unbestellbaren Dienstleistungen, Warenhäusern und Geschäftspäpern, bei denen wird für 1131 Stellen der Abender ermittelt werden konnte, 95,4 Proc. dieser Leistungen blieben brennend unbestellbar unbestellbar. Postleitungen waren zunächst 4379 Stellen unbestellbar, von denen 3886 Stellen dem Abender zurückgegeben wurden, so daß nur 11,3 Proc. wirklich unbestellbar geworden waren. Das aber über den 722 gleichzeitig unbestellbaren Briefen mit Werbung und 14 Stellen endgültig unbestellbar geworden waren, wenn kein Abender zu ermitteln war, das erhebt fast unglaublich. Wenn auch die endgültig unbestellbaren Sendungen nicht immer deshalb unbestellbar geblieben sind, weil sich der Abender überwiegend nicht genannt hatte, so doch bei einem hohen Prozentsatz der Fall gewesen. Von den weiter oben als endgültig unbestellbar bezeichneten Briefen trifft das oben Gesagte bei 30,2 Proc. zu, bei den Poststellen jedoch bei 64,6 Proc. und bei den Geschäftspäpern in jeder bei 82,7 Proc. Ganz den Rest vor mehr oder weniger Schrift oder ungenügender Bezeichnung des Abenders die Ursache der letzten Unbestellbarkeit.

Röntgenisches Amtsgericht Leipzig.

Leipzig, 19. Februar. Ueber das Verfahren der ganz Betriebe einer Colonialwaren- und Weinhandlung unter der Firma: Fächer & Thiemann hier, Realitäts 32 und Große Fleischergasse 20, bestehenden offenen Handelsgesellschaft ist heute, am 19. Februar 1880, Bekanntnis 117^o, Uhr, das Concessionsverfahren eingestellt worden. Vertreter: Herr Reichsnotar Dr. Paul hier. Bekanntnis am 9. März 1880, Vorrichtung am 11. März 1880. Sormitagnach 11 Uhr. Offener Amtstag am Mittwochvormittag bis zum 23. März 1880. Prüfungstermin am 3. April 1880. Sormitagnach 11 Uhr. Offener Amtstag am Mittwochvormittag bis zum 19. März 1880.

Röntgenreich Sachsen.

Handelsregister.

Eingetragene Firmen:

A. Möhl in Döbeln. Jhd. Herr Friedrich August Möhl dgl. Clara Roland in Werda. Jhd. Frau Clara A. Roland geb. Hartel dgl. C. Rothmann in Werda. Jhd. Herr Friedrich Emil Rothmann dgl.

Veränderungen:

Herr Georg Eduard Ludwig in Groitz ist als Mitinhaber in die Firma Gebr. Ludwig dgl. eingetreten. — Herr Rudolf Heinrich ist aus der Firma Müller & Heinrich in Unterweissach ausgeschieden. Die Firma lautet nunmehr Rudolf Müller.

Bahlungs-Einstellungen sc.

Man erhielt der "Hess. Zeit." aus Darmstadt, 16. d. M., eine Concurrenz über den Verkauf des Bankiers Westes Hoffmann in Hessen Reichsland nachfolger steht nunmehr die Schlußverteilung fest. Die Concurrenzleiter dürfen eine Dividende von etwa 20 Proc. zu erwarten haben.

Leipziger Börse am 19. Februar.

Die Börse zeigt heute keine einheitliche Tendenz, und auch die Kaufleute sieht sich schwieriger als gestern, was hauptsächlich darin liegt, daß die Weißwaren, welche von Berlin und Wien heute verlängert durch nichts möglich verringert werden. Die Umstände ließen sich meist in engen oder doch nur einigem weiten Grenzen, aus denen sie nur zu Gunsten vereinzelter Werte etwas herauszutragen.

So hatten von Freuds 3^o vor. Südliche Röntgen, welche zu unveränderten Notiz größeres Erfolg aufzuweisen, wie sich auch 4 Proc. Confit durch beträchtliche Abnahme ausgedehnt haben. Ferner kamen auch in Handel Röntgenleinen, die in 3^o procent. Schilder etwas angezogen, Südliche Röntgen, 4 Proc. Pfeffer, Blauerde, 4 Proc. Röster und Wurzener Stoffleinen, die gleichmäßig höherpreise beobachten. Dagegen müssen 3^o Proc. Schlämme, 4 Proc. Bandwolle und Altenburger Landesbank-Obligationen im Preise etwas erhöhten. Einiges Geschäft entstießt sich noch in überzählig und unangemessener Goldware und italienischer Rente zu etwas überzähligem Röntgen. Letzteres zeigte sich für Südliche Stadt-Obligationen (+ 0,50), 4^o Proc. spanische Eisensteinobligationen, Altenburger Gold (- 0,50), 4^o Proc. Österreichische Gold- und Papiermarken (+ 0,20) und Silberwaren.

Von Bahnaktien wurde Altenburger Stamm-Aktien (+ 0,75), Dortmund-Großherzog, Westenberger (- 0,50) und Seiden-Aktien (- 0,25) umgestellt. Vollergrat gefragt waren Altenburger Stamm-Branienten, Südliche Röntgen (+ 0,50), Aufzüger (+ 1), Südliche Röntgen B (+ 0,10), Galalithe (+ 0,25), Sachsen-Silberstücken (+ 0,75) und Weimar-Große Stoffen (+ 0,25); gefragt waren noch Weimar-Große Stoffen, Norddeutsche (- 0,50), Sachsen und Prince Henri (- 0,50). Weitere waren nur 0,50 höher erhöhten. Zug-Großherzog 2,25 billiger am Markt.

Gekauft wurde in Leipziger Credit stark gefordert. Dresden-Ventzelen (- 0,50) gingen eines, lebhaften Credit und Sparbank um.

Kaufaktien lassen verhältnismäßig in Handel zu kommen, Sümmersheim, Solberg (- 1,50), Südlicher Röntgen-Röntgen, Zeiger Röntgen (+ 0,75), Kasparow (- 1,00), Herdegen-Röntgen, Hermann (+ 0,50) und Spiegelrodt. Kaufaktie wurde sich noch bemerkbar für Sachsen (- 0,50), Sachsenfleisch (- 1,50), Herzspeise (- 1), Röntgen (- 1), Schinken (+ 2), Sachsenfleisch (+ 0,50), Chemischer Spiritus (+ 2), Deutsches Ölölinsen (- 0,25), Rammenspiritus (- 1,00), Süße, Bernhardiner Hammern, Weißbier (- 1,50), Hamburger Brotfleisch (- 1), Zeige, Techmann, Weißbierfleisch (- 0,25), Stora's Rosan (+ 2,25), Fisch (+ 5,40), Südliche Röntgen (+ 1) und Sennet (+ 5,40) resp. (+ 10,40). Großaktionen gingen zu 122 um und blieben noch grün.

Den Eisenbahn-Brüderlich-Obligationen sind aus seit zu bezeichnen 4 Proc. Böhmische Nordbahn, östere, Böhmische Nordbahn von 1874, 3 Proc. Steiger, Süßes, Oberberger, Leipziger, Würzburger Hammern, 4 Proc. und 5 Proc. Städtebahn, Norddeutsche, 5 Proc. Südbahn und Nord-Nordbahn.

Weitere ohne gehörige Leben, fürtz Baric d. & erloschen, fürtz Baric bringen 10 d. ansteigend.

Patente.

Patent-Anmeldungen:

Die nachfolgend Gesammelten aus Sachsen haben um die Erteilung eines Patentes für dasselbe angebrachten Gegenstand nachgesuchte. Der Antragsteller hat die erforderliche Erteilungsertheilung geschafft. Nr. 11.000, Schaltung der Anzapfmaschine. — O. L. Kämmer & Co., Niederreußlitz b. Dresden. 20. Jan. 1880. Cl. 21. Berliner Produktionshärte, Robert Emil Walther, Nr. 11.000, Flugzeuge für Motorfliegen. — Hermann Reichelt, Dresden. 20. November 1880. Cl. 66.

Erteilung von Patenten:

Den nachfolgend Gesammelten aus Sachsen wurde ein Patent auf den dazwischenliegenden Gegenstand und von dem angebrachten Tage Nummer erlangt. Die Erteilung in die Patente ist unter der angebrachten Nummer erfasst.

Nr. 11.000, Verfahren zur Herstellung von Farbstoffen in Wirkwaren durch Einarbeiten von Linsenglas in die letzteren. — A. Doebsner, Chemnitz. Von 30. Jan. 1880 ab Cl. 25.

Nr. 11.000, Feuerzeuganlage für Petroleum und andere Flüssigkeitsgefäße. — F. Petz 1880. — F. Schmitz, Leipzig. Von 26. August 1880 ab Cl. 66.

Erteilung von Patenten:

Den nachfolgend Gesammelten aus Sachsen wurde ein Patent auf den dazwischenliegenden Gegenstand und von dem angebrachten Tage Nummer erlangt. Die Erteilung in die Patente ist unter der angebrachten Nummer erfasst.

Nr. 11.000, Verfahren zur Herstellung von Farbstoffen in Wirkwaren durch Einarbeiten von Linsenglas in die letzteren. — A. Doebsner, Chemnitz. Von 30. Jan. 1880 ab Cl. 25.

Nr. 11.000, Feuerzeuganlage für Petroleum und andere Flüssigkeitsgefäße. — F. Petz 1880. — F. Schmitz, Leipzig. Von 26. August 1880 ab Cl. 66.

Nr. 11.000, Dauerbrandpfeife für Steinkohlenfeuerung. — R. Hahmann, Dresden. Von 20. September 1880 ab Cl. 66. — Hafer per Mai 1880. — Verfahren zur Sicherung der Zündung bei Gas- und Petroleummotoren mit langamer Verbrennung. — O. Brüderle und Greb & Co., Leipzig-Knauthaus. Von 26. August 1880 ab Cl. 66.

Nr. 11.000, Maschinchine zum wehrtigen Band- oder Sammankett. — F. Petz 1880. — R. Otto, Plauen I. V. Von 3. Juli 1880 ab Cl. 66.

Nr. 11.000, Selbstauslösende Zündkerze. — R. Strelitz, Görlitz. Von 3. Juni 1880 ab Cl. 72.

Nr. 11.000, Verfahren zur periodischen Anfangen und Feststellen eines ablaufenden Wasserstrangs nach Lieferung eines bestimmten Bandlängen. — G. Friedrich, Hirschfelde. Von 14. Oktober 1880 ab Cl. 66.

Börsen- und Handelsberichte.

New-York, 18. Februar. Die Börse erfreute mit nachgezogenen Gourses, wurde im Allgemeinen recht fest und schloss sehr fest. Der Wert der Aktien lag am Ende 120-130.

* * * * * New-York, 18. Februar. Telegramm.

Dr. G. Reinhard, Gold- und Silber-Aktien-Aussch. Leipzig. Silber.

London, 18. Februar. (2. Telegramm.) Diamant-Action. (Von Ludwig II. Lipper, Hamburg.) Deutsc. 2800 G. Griqua 750 G. Com. London 2800 G. 1000 G. Robins 1750 G. Henry Morris 1000 G. Langdale 1000 G. Coal Trust 600 G. 600 G.

Wollberichte.

Bremen, 18. Februar. Wolle. Unsatz 60 Ballen.

* * * * * Antwerpen, 18. Februar. (Privat-Telegramm) das Leipziger Tarbathaus, 18. Februar. (1. Telegramm) mitgetheilt durch Hermann.

* * * * * London, 18. Februar. (2. Telegramm.) Diamant-Action. (Von Ludwig II. Lipper, Hamburg.) Deutsc. 2800 G. Griqua 750 G. Com. London 2800 G. 1000 G. Robins 1750 G. Henry Morris 1000 G. Langdale 1000 G. Coal Trust 600 G. 600 G.

Baumwolle.

Bremen, 18. Februar. Baumwolle. Ruhig. Upland middling

WTB Liverpool, 18. Februar. Baumwolle. (1. Telegramm)

Unsatz 8000 G. davon 2000 G. Westindien 1000 G.

WTB Liverpool, 18. Februar. Baumwolle. (2. Telegramm.) Contresso 1000 G. 1000 G. 1000 G. 1000 G. 1000 G. 1000 G.

London, 18. Februar. Baumwolle. Der Markt auf Lieferung eröffnete stetig in einer Erholung von 2 Punkten für Folge von Folge. — Zweiter Bericht: Amerikanische Baumwolle schwächt sich nach Eröffnung etwas ab. Folge großer Ankünfte im Nordwesten und größtenteils zuverlässige Kaufabsichten. Der Vorrat der Yards ist wieder gross vorgenommen worden. Schlesse Zust. — Mais eröffnete einen grossen Verkauf und fand auf bedeutende Ankünfte; später stieg der Vorrat Folge reger Kauflust, welche durch niedrigere Frachtkosten nach New-York übertragen wurde.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

London, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai 1880.

New-York, 18. Februar. Baumwolle. (Anfang) Mais behauptet per Mai